

Zuschüsse aus dem „Unterstützungsfonds für Initiativgruppen“

Profit Center: E05001
Kostenstelle: 9050000022
Konto: 63125800

An m e l d u n g

zur Tagesordnung der Sitzung
des Sozialausschusses
am 17. März 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

1. Zur Verfügung stehende Mittel

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2005 sind 102.300,-- EUR veranschlagt.

Profit Center: E 05001
Kostenstelle: 9050000022
Konto: 63125800

2. Neue Anträge

Die Empfehlungen zur Zuschussvergabe und der Beschlussvorschlag erfolgen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2005.
Folgende Anträge liegen vor.

2.1 „dick und dünn Nürnberg e.V.“ – Beratung für Frauen mit Essstörungen

„dick und dünn“ ist eine fachlich anerkannte niedrigschwellige Beratungseinrichtung für Frauen mit Essstörungen. Dieses Handlungsfeld ist sozial- und gesundheitspolitisch von großer Bedeutung und „dick und dünn“ ist im ambulanten Bereich eine wichtige Erstanlaufstelle. Die Personalkosten werden vom Bezirk Mittelfranken getragen, die Sachmittel bezuschusste auch bisher schon die Stadt Nürnberg.
Die Diskussionen bezüglich der Einstellung einer eigenen Haushaltsposition ergaben mehrheitlich, dass eine Förderung weiterhin aus den Mitteln des Unterstützungsfonds erfolgen soll.

Nach dem Kostenplan errechnet sich für 2005 ein Förderbedarf von 14.030,-- EUR.

Zuschussvorschlag von Ref. V

14.030,-- EUR

2.2 Stadtmission Nürnberg e.V. - Arbeitskreis Resozialisierung Weiterführung der frauenspezifischen Straffälligenarbeit

Der Arbeitskreis Resozialisierung beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-- EUR, um auch im Jahr 2005 die notwendige Betreuungsarbeit für in der JVA Aichach einsitzende Nürnbergerinnen weiterzuführen. Der Zuschuss wird auch für die Schulung der ehrenamtlichen Kräfte benötigt.

Da die Zuweisungen aus Bußgeldern und Spenden gegenüber den Vorjahren rückläufig sind, wird die Förderung aus dem Unterstützungsfonds dringend benötigt, um die Gesamtkosten abzudecken. In 2004 betragen die Gesamtkosten 9.321,62 EUR.

Zuschussvorschlag von Ref. V

3000,-- EUR

2.3 Russisch-Deutsches Kulturzentrum e.V.

Das Russisch-Deutsche Kulturzentrum e.V. organisiert im Kulturladen Röthenbach, neben Begegnungsangeboten wie z. B. Ausstellungen, Konzerte, Filme, Informationsveranstaltungen, eine Vielzahl von integrationsfördernden Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Angebot wird zu gleichen Teilen von Aussiedlerfamilien sowie Kontingentflüchtlingen genutzt.

Das Angebot wurde in 2004 aus dem Unterstützungsfonds und von Ref. VIII gefördert. Mit dieser Unterstützung konnte das Angebot den steigenden Besucherzahlen gerecht werden.

Mit Schreiben vom 17.01.2005 beantragte das Russisch-Deutsche Kulturzentrum e.V. eine Förderung aus dem Unterstützungsfonds für das Jahr 2005. Ref. VIII wird seine Förderung auch in 2005 fortsetzen.

Das Angebot enthält viele integrationsfördernde Kurse (Vorschulkurse, Sprachförderung) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ref. V schlägt deshalb eine weitere Förderung in 2005 vor. Zusammen mit der Unterstützung von Ref. VIII kann damit das Angebot aufrechterhalten werden.

Zuschussvorschlag von Ref. V

4.500,-- EUR

2.4 Förderung von Selbsthilfegruppen - Beteiligung am Förderverfahren des „Runden Tisches Selbsthilfe-Förderung“

Der „Runde Tisch Selbsthilfe-Förderung“ besteht aus Vertretern der Gesundheits- und Sozialverwaltung, dem Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen sowie den Krankenkassen. Diese haben am 28.11.2002 eine gemeinsame Vereinbarung zur Förderung von Selbsthilfegruppen unterzeichnet.

Das Ziel war, eine Vereinheitlichung und Vereinfachung der Förderpraxis von gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen nach § 20 Abs. 4 SGB V zu schaffen.

Die bis dahin separate Förderung einzelner Krankenkassen und der Stadt Nürnberg wurde in einen Pool zusammengeführt, der vom Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen verwaltet wird. Die Vergabe erfolgt durch einen Beirat.

Dieser Beirat setzt sich zusammen aus Vertretern der Stadt Nürnberg, der Krankenkassen und des Regionalzentrums für Selbsthilfegruppen.

Seit 2003 wird das gemeinsame Förderverfahren des „Runden Tisches“ für die Selbsthilfegruppenförderung nach § 20 Abs. 4 SGB V aus dem Unterstützungsfonds für Initiativgruppen unterstützt.

Nachdem sich das Förderverfahren im Jahr 2003 sehr bewährt hat, erfolgte eine entsprechende Förderung auch im Jahr 2004 (Entscheidung im Sozialausschuss am 25. März 2004).

Mit Schreiben vom 21.02.2005 beantragt das Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V., diese Förderpraxis auch im Jahr 2005 i.H.v. 4.500,-- EUR fortzusetzen.

Die Krankenkassen werden Mittel wieder entsprechend ihrem Marktanteil in den Fördertopf einbringen.

Zuschussvorschlag von Ref. V

4.500,-- EUR

II. Beilagen

- Antrag von „dick und dünn e.V.“ vom 24.11.2004 mit Kostenplan 2005
- Antrag der Stadtmission Nürnberg e.V. – Arbeitskreis Resozialisierung vom 27.01.2005
- Antrag des Russisch-Deutschen Kulturzentrums e.V. vom 17.01.2005 mit Abrechnung der Aktivitäten im Jahr 2004
- Antrag des Regionalzentrums für Selbsthilfegruppen vom 21.02.2005

III. Beschlussvorschlag

siehe Beilage

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am 25.02.2005
Referat V

Pröbß